

len/ und mit einer Blocade einzuschliessen.

In vorhergehenden acht und zwanzigsten Capitul ist gedacht worden/ daß eine Bestung auff dreyerley Maniren könne eingenommen werden; Weil dann nun von einer derselben/ nemlich von einer ordentlichen Belagerung/ und was darbey zu observiren gewesen/ bißhero abgehandelt worden; als ist noch übrig/ von den andern zwey Maniren auch ein wenig Meldung zu thun. Was nun die Ueberrumpelung einer Stadt anbelanget/ kan solche geschehen entweder mit Gewalt der Waffen / oder mit heimlicher Verständnuß mit dem Feinde und anderen Leuten. Die Gewalt der Waffen wird wieder verrichtet entweder durch Application der Petarden/ oder durch Uebersteigung mit den Leitern. Ob nun wol vor Alters die zwey Mittel bey den Surprisen öffters gebraucht worden/ und sehr im Schwange gangen/ so haben doch solche zu unserer Zeit wenig Credit mehr/ und werden gar selten gebrauchet/ als nur noch etwan bey einigen irregularen und mit altē Rondelen und Mauern umgebenen Städten / item, was insonderheit die Petarden anreichet / bey Schlag-

bäu

bänner
wenig
wie ist
Städte
Fortific
nur mit
Ronde
Art der
dergleic
und für
erfahrn
man zu
so heut
Siebē
versteh
der St
gar abt
nur be
werde
strahire
stande
anheim
und Ge
sen/ ob
Zeiten
jedoch
den Scr
ret und